



EUROPEAN LAND AND SOIL ALLIANCE (ELSA) E.V.
Boden - Bündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
am 8. Mai 2009 in Wuppertal (D)

PROTOKOLL

Versammlungsleitung: Herr Detlef Gerdts

Protokoll: Frau Uta Mählmann

Teilnehmer:

Geschäftsstelle ELSA e.V.

Frau Uta Mählmann

stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Michael Heuer, Kreis Steinfurt (D)

Herr Hartmut Escher, Landkreis Osnabrück (D)

Herr Reinhard Gierse, Stadt Wuppertal (D)

Herr Detlef Gerdts, Stadt Osnabrück (D)

Herr Helmer Honrich, Landeshauptstadt München (D)

Herr Wilfried Hager, Landeshauptstadt Linz (A)

Frau Gisela Löhr, Stadt Nürnberg (D)

Herr Gerd Wolff, Landeshauptstadt Stuttgart (D)

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Christian Steiner, Land Niederösterreich (A)

Frau Renate Leitinger, Land Oberösterreich (A)

Herr Ingo Valentin, BUND (D)

Frau Alexandra Freudenschuss, Umweltbundesamt Wien (A)

Stimmrechtsübertragungen:

Stimmrecht Stadt Schwabach (D) wurde übertragen auf Frau Gisela Löhr, Stadt Nürnberg (D)

Stimmrecht Stadt Haarlem (NL) wurde übertragen auf Detlef Gerdts, Stadt Osnabrück

Stimmrecht Stadtgemeinde Gallneukirchen (A) wurde übertragen auf Frau Renate Leitinger, Land OÖ (A)



TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung 2009

Herr Gerdts begrüßt als Vorstandsvorsitzender des Boden-Bündnisses die Anwesenden. Es folgt eine kurze Vorstellung aller anwesenden Personen.

Es wird beschlossen die Tagesordnung wie folgt umzustellen:

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung 2009
TOP 2	Wahl der Versammlungsleitung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 3	Finanzbericht: Haushaltsabschluss 2008 (vorher TOP 4)
TOP 4	Entlastung des Vorstandes (vorher TOP 5)
TOP 5	Satzungsänderung § 10 Vorstand Abs. 1 und 2 (vorher TOP 7)
TOP 6	Vorstandswahlen (vorher TOP 8)
TOP 7	Rechenschaftsbericht 2008/2009 (vorher TOP 2)
TOP 8	Planungen und Aktivitäten 2009 (vorher TOP 7)
TOP 9	Verschiedenes

TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Gerdts übernimmt die Leitung der Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Inklusive der übertragenen Stimmrechte (s.o.) sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Dies sind mehr als die erforderlichen 10% der stimmberechtigten Mitglieder.

Das Protokoll zur letzten Sitzung wird genehmigt.



TOP 3 Finanzbericht: Haushaltsabschluss 2008

Die finanzielle Lage war im siebten Haushaltsjahr von ELSA e.V. weiterhin relativ entspannt. Die Einnahmen verbleiben auf einem relativ hohem Stand, sind aber dennoch deutlich gesunken (von € 110.942,95 im Jahr 2007 auf € 66.513,86 im Jahr 2008). Die Einnahmen stammen dabei aus den Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Sonstiges (€ 18.788,20). Weitere Einnahmen wurden durch Tagungen (€ 4.675,00) und über Projektförderungen (43.050,66 €) eingenommen. Der Rückgang der Einnahmen im Jahr 2008 ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass Fördergelder für verschiedene Projekte bereits 2007 geflossen sind, diese aber erst 2008 ausgegeben wurden. Des Weiteren sind einige Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2008 bereits 2007 eingegangen, was zu einer Differenz zwischen den Mitgliedsbeiträgen 2007 und 2008 geführt hat. Aus diesen Gründen ist auch der Übertrag aus 2007 ungewöhnlich hoch.

Die Geschäftsstelle konnte mit den Einnahmen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 h besetzt werden. Zusätzlich war auch 2008 eine weitere Mitarbeiterin für das Projekt „Freifläche!“ mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 h eingestellt. Alle im Bericht geschilderten Aktivitäten konnten aus dem Budget gedeckt werden (wobei die Aktivitäten in Österreich und Italien nicht über das Budget der Geschäftsstelle Osnabrück abgedeckt werden). Die Ausgaben betragen insgesamt € 65.410,96.

Ein Betrag von € 1.102,90 konnte als Gewinn erwirtschaftet werden. Zusammen mit dem aus dem Jahr 2007 in das Haushaltsjahr 2008 übertragenen Betrag ergibt sich ein Betrag von € 31.821,20 der in das Haushaltsjahr 2009 übertragen werden konnte.

Der hohe Übertrag erklärt sich im Wesentlichen damit, dass verschiedene Projektgelder bereits 2008 eingingen, jedoch erst 2009 ausgegeben werden. Es handelt sich daher nicht um echte Rücklagen, sondern um bereits gebundene Gelder.

Erwähnt werden muss an dieser Stelle die enorme ehrenamtliche, unentgeltliche Arbeit von Vorstand, Webmastern und dem Redaktionsteam der Local Land and Soil News. Diese Leistungen sind nicht im Jahresabschluss 2008 enthalten, da sie nicht kassenwirksam werden. Ebenso wenig sind im Jahresbudget Kosten für Büroräume etc. aufgeführt, da ELSA e.V. nach wie vor kostenfrei Räume der Stadt Osnabrück nutzen darf.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird von Reinhard Gierse beantragt. Die stimmberechtigten Mitglieder entlasten den Vorstand (1 Stimmenthaltung).

TOP 5 Satzungsänderung § 10 Vorstand Abs. 1 und 2

Der Vorstand schlägt zwei Satzungsänderungen vor, die sich beide auf die Zusammensetzung des Vorstandes beziehen. Zum einen soll die Gesamtzahl der möglichen Vorstandsmitglieder von neun auf zehn, zum anderen die Zahl der assoziierten Mitglieder im Vorstand erhöht werden. Der Vorstand soll jedoch weiterhin *mehrheitlich* aus ordentlichen Mitgliedern bestehen.

Ein nahezu identischer Vorschlag wurde bereits während der Mitgliederversammlung 2008 in Linz zur Abstimmung gebracht und von den Mitgliedern auch angenommen. Leider wurde in der neuen Textfassung übersehen, die Zahl der Beisitzer/innen in der Aufzählung von fünf auf sechs aufzustocken, so dass die Änderung seitens des Vereinsregisters nicht anerkannt wur-



de. Der Änderungsvorschlag kommt daher in der nunmehrigen Mitgliederversammlung 2009 erneut zur Abstimmung.

Der Vorschlag im genauen Wortlaut:

§ 10 Vorstand (**alt**)

1. Der Vorstand des Vereins besteht aus mindestens fünf, höchstens jedoch neun Personen
 - der oder dem Vorsitzenden,
 - der oder dem stellvertretenden Vorsitzenden,
 - der oder dem Schatzmeister/in
 - der oder dem Schriftführer/in sowie
 - bis zu fünf Beisitzer/innen.

2. Über die Anzahl der Beisitzer/innen entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit. Die Anzahl der assoziierten Mitglieder im Vorstand ist auf höchstens zwei begrenzt.

§ 10 Vorstand (**NEU**)

1. Der Vorstand des Vereins besteht aus mindestens fünf, höchstens jedoch zehn Personen
 - der oder dem Vorsitzenden,
 - der oder dem stellvertretenden Vorsitzenden,
 - der oder dem Schatzmeister/in
 - der oder dem Schriftführer/in sowie
 - bis zu sechs Beisitzer/innen.

2. Über die Anzahl der Beisitzer/innen entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit. Der Vorstand muss mehrheitlich aus ordentlichen Mitgliedern bestehen.

Der neue Vorschlag zur Formulierung des § 10 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.



TOP 6 Vorstandswahlen

Im Vorstand können maximal 10 Personen vertreten sein (mehrheitlich ordentliche Mitglieder). Die Mitglieder wählen folgende Personen in den neuen Vorstand:

- Vorsitzender:** Herr Christian Steiner, Land Niederösterreich (A), wird einstimmig zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt.
- Stellv. Vorsitzende:** Herr Detlef Gerdts, Stadt Osnabrück (D), wird einstimmig als stellvertretender Vorsitzender gewählt.
- Schriftführer:** Herr Wilfried Hager, Landeshauptstadt Linz (A), wird einstimmig als Schriftführer bestätigt.
- Schatzmeister:** Herr Hartmut Escher, Landkreis Osnabrück (D), wird einstimmig als Schatzmeister bestätigt.
- 1. Beisitzer:** Herr Dr. Klaus Köppel, Stadt Nürnberg (D), wird einstimmig in Abwesenheit zum Beisitzer gewählt. Frau Gisela Löhr nimmt die Wahl in seinem Namen an.
- 2. Beisitzer:** Herr Reinhard Gierse, Stadt Wuppertal (D), wird einstimmig als Beisitzer bestätigt.
- 3. Beisitzer:** Frau Renate Leitinger, Land Oberösterreich (A), wird einstimmig zur Beisitzerin gewählt.
- 4. Beisitzer:** Frau Dr. Antonella Vidoni, Autonome Provinz Bozen-Südtirol (I), wird einstimmig in Abwesenheit als Beisitzerin bestätigt.
- 5. Beisitzer:** Herr Sjoerd Andela, Gemeinde Haarlem (NL), wird einstimmig als Beisitzer bestätigt.
- 6. Beisitzer:** Herr Michael Heuer, Kreis Steinfurt (D), wird einstimmig als Beisitzer gewählt.

Alle neu gewählten Vorstandsmitglieder und Beisitzer nehmen jeweils ihr Amt an.

Herr Christian Steiner dankt als neuer Vorstandsvorsitzender dem bisherigen Vorsitzenden Detlef Gerdts ausdrücklich auch im Namen von Mitgliedern, Vorstand und Geschäftsstelle für seine langjährige, engagierte Arbeit für das Boden-Bündnis. Herzlicher Dank geht auch an Helmer Honrich, Stadt München (D), der seine langjährige Arbeit im ELSA-Vorstand auf eigenen Wunsch aufgegeben hat. Er wird sich jedoch weiterhin für ELSA engagieren.



TOP 7 Rechenschaftsbericht 2008/2009

Der Jahresbericht 2008/2009 (s. Anlage) wird als Tischvorlage verteilt und von Frau Mählmann vorgestellt. Folgende Eckpunkte werden erläutert:

- Organisatorisches
- Jahrestagung und Mitgliederversammlung 2008 und 2009
- Mitglieder
- Aktivitäten, Projekte und Projektbeteiligungen (in Deutschland, Österreich und Italien)
- Öffentlichkeitsarbeit

TOP 8 Planungen und Aktivitäten 2009 / 2010

Frau Mählmann berichtet, dass nach Abstimmung mit dem Vorstand 2008 / 2009 folgende Themen und Projekte prioritär behandelt werden sollen (s. auch Jahresbericht S. 16 ff.):

Organisatorisches

Die Geschäftsstelle wird voraussichtlich bis Ende August 2009 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 h besetzt bleiben. Aufgrund des voraussichtlichen Mutterschutzes von Uta Mählmann (Geschäftsführerin) wird die Geschäftsstelle jedoch von September bis Anfang Dezember unbesetzt bleiben. Da bereits mit September 2009 die meisten der aktuellen Projekte beendet sind, kann in dieser Zeit von einer starken Reduzierung der anfallenden Aufgaben ausgegangen werden. Die verbleibenden Aufgaben werden seitens des Vorstandes aufgefangen.

Im Jahr 2010 soll die Geschäftsstelle weiterhin mit 20 h besetzt bleiben. Dies ist aber abhängig davon, inwieweit es gelingt über neue Projekte Gelder auch für die Personalkosten einzuwerben.

Die nationalen Koordinierungsstellen und die Kontaktstelle Schweiz werden ihre Arbeit fortsetzen.

Jahrestagung und Mitgliederversammlung 2010

Auch zur Jahrestagung 2010 existieren bereits erste Planungen. Sie soll am 6. und 7. Mai 2010 zum Thema „Fruchtbare Böden – nützen und schützen“ (Untertitel: „Beiträge der Gemeinden und der Landwirtschaft zum Bodenschutz“) im Minoritenkloster in Tulln an der Donau in Niederösterreich stattfinden.

Das Land Niederösterreich, die Stadt Tulln und die Universität für Bodenkultur Wien haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Geplant ist eine eintägige Vortragsveranstaltung ggf. mit Workshops. Am zweiten Tag soll eine Exkursion zur „Garten Tulln“ zum Thema „Natur im Garten“ stattfinden, sowie Projekte zu Boden und Wasser in der Bodenbündnisgemeinde Michelhausen vorgestellt werden.

Projektarbeit und Beteiligungen



Deutschland

- **REFINA- Projekt „Freifläche!“:** Das Projekt wird im Juni 2009 abgeschlossen. In der Folge sollen die Projektergebnisse verbreitet werden. Dazu müssen Multiplikatoren gewonnen und neue Verbreitungsmöglichkeiten erschlossen werden.
- **Planspiel „Spiel.Raum“:** Das Projekt wird im Juni 2009 abgeschlossen.
- **Projekt „Mobile Umweltbildung“:** Das Projekt wird im Sommer 2009 abgeschlossen. Bis dahin wurde umfangreiches Werbematerial an Schulen und Kindergärten in der Region verteilt. Die geförderten Bildungsfahrten wurden durchgeführt. Das Angebot steht in der Region dauerhaft zur Verfügung.
- **Bündnis Flächensparen Bayern:** Die Mitarbeit im Bündnis soll fortgesetzt werden.
- **Projekt „Noller Perspektiven“:** Das Projekt wird im Herbst 2009 abgeschlossen. Bis dahin wird umfangreiches Anleitungsmaterial erstellt und die Mitarbeiter/-innen des Umweltbildungszentrums „Noller Schlucht“ geschult. Damit können ähnliche Angebote künftig dauerhaft im Umweltbildungszentrum angeboten werden.
- **Projekt „URBAN SMS“:** das Projekt wird fortgeführt (bis März 2012).
- **Aktion Boden des Jahres „Stadtböden 2010“:** Das Kuratorium „Boden des Jahres“ plant für 2010 die Stadtböden als Böden des Jahres zu proklamieren. Vorher werden Städte und Gemeinden aufgefordert, sich mit einem eigenen Beitrag an der Aktion zu beteiligen. ELSA e.V. wird in Kooperation mit Stadt und Fachhochschule Osnabrück sowie weiteren Partnern das Projekt „Multikulti auf und unter dem Schulhof“ durchführen. Im Rahmen des Projektes werden Osnabrücker Schulen aufgerufen, die Böden und das Umfeld ihrer Schule mit Blick auf Biodiversität und Bodenfunktionen zu untersuchen.

Das Oberthema "Boden" soll an den beteiligten Schulen für einen begrenzten Zeitraum fächerübergreifend Eingang in den Unterricht finden. Durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit begleitet können die Stadtböden auf diese Weise für einige Tage in den Fokus der Wahrnehmung - nicht nur bei den Schülern selbst - gerückt werden.

Es soll nach Möglichkeit an jeder beteiligten Schule einen Bodenaufschluss geben, der von Mai bis September offen gehalten wird, um regelmäßige Untersuchungen durchführen zu können, aber auch um öffentliche Führungen durch die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen. In einem Abschluss-symposium zum Tag des Bodens am 5. Dezember 2010 stellen die Schülerinnen und Schüler in Vorträgen und Postern ihre Arbeitsergebnisse vor und in einem danach erscheinenden „Tagungsband“ können sie ein erstes Mal publizieren.

- **ENSA – European Network Soil Awareness**

Die Idee eines europäischen Netzwerkes Bodenbewusstsein wurde während der Eurosoil 2008 in Wien geboren. Im Rahmen des Symposiums „Soil Awareness“ wurde dort angeregt, eine europäische Plattform „Bodenbewusstsein“ ins Leben zu rufen. Ziel dieser Plattform soll es in erster Linie sein, die verschiedenen Aktivitäten auf europäischer Ebene zu bündeln und ein Forum für den Erfahrungsaustausch zu etablieren. Der Zuspruch aus den Reihen der



Teilnehmer/ -innen und der EU war groß. ELSA e.V. hat die vorläufige Koordination des weiteren Prozesses übernommen.

Die nächste Aktion wird die Erstellung einer ersten Internetplattform sein. Diese soll den beteiligten Institutionen die Möglichkeit geben, sich und ihre Projekte vorzustellen. Die Seite soll Teil der ELSA-Website sein.

Als weiterer wesentlicher Schritt für die Etablierung der Plattform ist ein erstes Treffen geplant. Dieses wird am 28./29. September 2009 in Osnabrück stattfinden. Wesentliche Ziele des Treffens sind der Erfahrungsaustausch sowie die weitere Gestaltung der künftigen Zusammenarbeit.

Österreich

Projekte in Kooperation mit dem Klima-Bündnis Österreich:

- **Lehrgangsziel „Kommunale/r Bodenschutzexpertin/-e“:**

Gemeinden haben dank ihrer Entscheidungskompetenzen wesentlichen Einfluss auf den Bodenverbrauch durch Versiegelung und indirekt auf den Erhalt, die Verbesserung oder Zerstörung der Bodengüte. Daher erweitert das Klimabündnis Österreich in Kooperation mit dem Lebensministerium seine erfolgreichen Lehrgangsserien für Gemeindevertreter/-innen um das Thema „Bodenschutz“, damit den Akteur/-innen in der Gemeinde eine der Tragweite der Entscheidungen angemessene Handlungskompetenz in diesem wichtigen Gestaltungsbe- reich zur Verfügung steht. Die je zweitägigen Module finden im Juni und im Oktober im Raum Linz statt.

- **Fremder Boden**

Am Beispiel der Senegal-Partnerschaft wird die Bedeutung von Boden für intakte Lebens- räume und die globale Dimension der Klimaschutzaktivitäten aufgezeigt. Die Partnerorgani- sation von Klimabündnis - Horizont 3000 - begleitet im Senegal zahlreiche Projekte und Ini- tiativen, die ländliche Entwicklung und Ressourcennutzung fördern. Zwei Beispiele sind die Projekte ASAP (Frauenförderung in der Region Thies) und PRODER (Ländliche Entwicklung in Thiadiaye). Kleine Beiträge wie die Errichtung von Steinwällen oder Aufforstungen zum Erosionsschutz tragen bereits zur Verbesserung der Lebensbedingungen bei.

Projekte in Oberösterreich

- **Zweites Oö. Bodenfest:** Am 21.5.09 wird im Rahmen der Landesgartenschau in Bad Schal- lerbach das 2. Oö. Bodenfest durchgeführt. Neben populärwissenschaftlich präsentierten Fachinformationen und Beratungsangeboten zum Thema Boden und Bodenschutz im Haus- garten werden Einkaufsmöglichkeiten sowie Kunst und Kultur angeboten. Ein reichhaltiges Kinderprogramm (Mikroskopieren, Töpfern, Malen, Outdoorworkshops ...) rundet das Ange- bot ab.
- **Bodenschutz im Hausgarten in OÖ:** Dazu wird 2009 gemeinsam mit dem Oö. Klimabünd- nis eine Vortagsreihe für Gemeinden, Siedler-, Obst- und Gartenbauverbände kostenlos an- geboten.



- **Lehrerfortbildung zum Thema Boden in OÖ:** Am 14. Mai 2009 wird gemeinsam mit der Oö. Akademie für Umwelt und Natur ein Seminar mit dem Titel "Blickpunkt Boden" speziell für Lehrer/-innen angeboten.
- **Schwerpunktthema "Flächensparen" in Oberösterreich:** Im Mai 2009 wird ein Pilotprojekt zum Thema "Bodenbewertung in Planungsverfahren" gestartet, bei dem erstmals für eine Oö. Region die Bewertung von ausgewählten Bodenfunktionen durchgeführt wird. Im Januar 2009 wurde die Förderaktion für innovative Gemeindeprojekte zum "Flächen sparen" neu gestartet. Auch in der 2. Runde werden Oö. Gemeinden und Städte eingeladen, innovative Projekte bis Ende Juli 2009 einzureichen. Die Projekte sind bis Ende 2010 abzuschließen.
- Im Herbst 2009 beginnen die Vorbereitungen für die **Bodenbilanz 2010** und das **Bodenentwicklungsprogramm 2010** in OÖ: Die Bodenbilanz (§ 31 Oö. Bodenschutzgesetz 1991) erfasst die Entwicklung der Flächennutzung und Flächenwidmung jeweils über einen Zeitraum von 3 Jahren (für 2010: 2007 – 2009). Das Bodenentwicklungsprogramm (§ 32 Oö. Bodenschutzgesetz 1991) enthält die Ziele und Maßnahmen zur Erhaltung des Bodens und zum Schutz der Bodengesundheit für die Bereiche quantitativer und qualitativer Bodenschutz in OÖ.

Projekte in Niederösterreich

- Projekte in Bodenbündnisgemeinden. Erstellung von Bodenaktivitätskonzepten
- Die Bodenkampagne „Unser Boden – wir stehen drauf!“ wird NÖ-weit fortgesetzt. Folgende Themen und Veranstaltungen sind geplant:
 - Eröffnung des Bodenspazierganges in Gföhl am 10. Juni 2009
 - Schwerpunkt im Umweltverband Lilienfeld mit 16 Gemeinden und 40.000 Einwohner/-innen
 - Überreichung des Bodenzeichens an Kaumberg im Oktober 2009
 - Durchführung des Weltbodentags 2009 in St. Pölten
 - Fortsetzung des Malwettbewerbs für Schulen
 - Eröffnung des Erdfarbenzentrums in Heldenberg am 17. Mai 2009.
 - Umfassendes Serviceangebot für Bodenbündnisgemeinden und deren Bildungseinrichtungen (www.unserboden.at)
- **Bodenzustand:** Fortsetzung des Projektes „Thematisches Bodenmonitoring in NÖ“
- **Projekte zum Schwerpunkt „Boden und Klimaschutz“:** Boden als Kohlenstoffspeicher, Erzeuger-Verbraucher Netzwerk NÖ zum Thema Pflanzenöl, Humusmanagement, SOILart und SOCIALart; Soziale Produktion

Italien

- Das Projekt „**Kompostieren in Kindergärten und Grundschulen**“ wird fortgeführt.



Öffentlichkeitsarbeit

- **Local Land and Soil News:** Für 2009/2010 sind zwei Ausgaben geplant.
- **Internet:** Die Internetseite soll erweitert und ausgebaut werden. Insbesondere die umfangreichen Ergebnisse aus dem Projekt „Freifläche!“ müssen eingepflegt werden. Zusätzlich sollen neue Seiten für die Seiten des „European Network Soil Awareness (ENSA)“ gestaltet werden.
- **Europäische Bodenrahmenrichtlinie:** ELSA e.V. wird den Prozess weiterhin verfolgen und den Kontakt zur Europäischen Kommission, Generaldirektion Umwelt pflegen. Ggf. werden Presseerklärungen und Stellungnahmen zu gegebener Zeit an Öffentlichkeit und Presse gegeben werden.
- **Sonstiges:** Die Präsenz von ELSA e.V. auf Tagungen, Konferenzen etc. soll auch 2009/2010 fortgesetzt werden.

TOP 9 Verschiedenes

Wuppertaler Erklärung: Zum Entwurf der Wuppertaler Erklärung gibt es noch einige Änderungsvorschläge. Es wird vereinbart, diese an Reinhard Gierse zu schicken, der diese einarbeitet und die neue Version um Umlaufverfahren abstimmt. Im Anschluss wird die Erklärung an die Medien gegeben.

Local Land and Soil News: Künftig soll es eine Rubrik „aus den Mitgliedskommunen“ geben, in der ELSA-Mitglieder ihre Projekte etc. vorstellen können.

Herr Detlef Gerds dankt den Teilnehmern für ihre Anwesenheit und schließt die Sitzung.

Anlage

Jahresbericht 2008/2009